



Top-Vorträge zum Focus-Topic „Athleisure – Rethinking Performance Knits“

Das Trend-Thema „Functional Athleisure“ steht im brandaktuellen Fokus bei den kommenden PERFORMANCE DAYS am 3. und 4. November 2015. In gewohnt professioneller Weise wird funktionelles Athleisure der Branche vorgestellt, im PERFORMANCE FORUM, am PERFORMANCE GATE und in den Fachvorträgen des zweiten Messtages. Eines der Highlights wird der Vortrag der international tätigen Designerin Nora Kühner sein, die gleichermaßen im Sport wie in der Mode zuhause ist. Exklusiv gibt sie hier im Vorab-Interview einen Einblick in das neue Thema.

? PERFORMANCE DAYS: Frau Kühner, was kann man sich unter den Begriff Athleisure genau vorstellen?

! Nora Kühner: Der Begriff leitet sich als Wortschöpfung von den Worten „athletic“ und „leisure“ ab. Er wurde zunächst von den Medien und der Modeindustrie verwendet, um die neuen must have-looks zu beschreiben: Es geht um Mode, die stark von Performance Wear beeinflusst ist – sowohl was die Stoffe und Accessoires anbelangt, als auch die Looks und Silhouetten. Dabei kann - muss man mit den Styles aber nicht unbedingt zum Workout gehen oder Sport treiben – es ist einfach ein cooler, entspannter Look, der den Nerv der Zeit trifft.

Activewear-Brands wie Lululemon oder Nike haben diesen Trend ebenfalls in ihren Kollektionen aufgegriffen und entwickeln eigene Interpretationen dieses Looks – dann als sogenannte „athletic fashion“ mit eindeutig aktivem Background. Athleisure verbindet also Sport und Mode und kann von beiden Branchen gleichermaßen umgesetzt werden.

In der Vergangenheit wurde der Begriff vielfach modisch interpretiert und das funktionelle Potential von technischen Textilien noch nicht komplett ausgereizt oder umgesetzt.

? PERFORMANCE DAYS: Was sind die wichtigsten Faktoren, die beim Design einer funktionalen Athleisure-Kollektion beachtet werden müssen?

! Nora Kühner: Denken Sie an die wirkliche Zielgruppe und den tatsächlichen Einsatzbereich. Vergessen Sie den Supermann draußen in der Natur, der Wind und Wetter trotzt - die wirkliche Herausforderung für die meisten Menschen ist der komplexe Alltag in der Stadt. Dafür wird Bekleidung gesucht, die Komfort, Funktion und Mode verbindet. So wie es der „Sneaker“ geschafft hat - vom Sportschuh zum Alltagsobjekt und modischen Statement, bequem und trendig zugleich. Diese Schuhe sind sie fester Bestandteil der Alltagsgarderobe geworden, und dieses Potenzial haben auch Athleisure-Kollektionen.

? PERFORMANCE DAYS: Welche Rolle spielen die Stoffe dabei?

! Nora Kühner: Die Stoffe spielen eine ganz wichtige Rolle, denn der Wunsch nach Komfort und Funktion (allen voran Bewegungsfreiheit) kann in Athleisure-Kollektionen aber auch in der Alltagskleidung nur mit Performance-Stoffen umgesetzt werden. Denken Sie neben der Bewegungsfreiheit an weitere funktionelle Eigenschaften wie guten Klimakomfort und Wärmeregulation oder geruchshemmende Ausrüstungen.

? PERFORMANCE DAYS: Warum kommt dieser Trend jetzt auf, ist er ein Ausdruck einer gesellschaftlichen Entwicklung?

! Nora Kühner: Ja, durchaus. Sport ist fester Bestandteil des modernen Lebensstils geworden – gesund und fit zu sein ist heute Pflicht und ein gut trainierter Körper ein Statussymbol. Athleisure ist daher der ideale Trend: Man muss nicht beständig seinen Körper durch Sport stählen, sondern kann durch entsprechende Kleidung Sportlichkeit ausstrahlen.

Aber natürlich ist diese Art sich zu kleiden auch ein Signal für das generelle Verschwinden von Grenzen innerhalb der modernen Gesellschaft, und nicht zuletzt gibt es den Wunsch nach praktischer Vielseitigkeit in der Kleidung – der randvolle Terminkalender lässt ständiges Umziehen nicht zu – was liegt also näher als Workout-Kleidung bürotauglich zu interpretieren?

? PERFORMANCE DAYS: Für welche Brands und Branchen ist Athleisure interessant?

! Nora Kühner: Athleisure kann ein breit aufgestelltes textiles Thema werden. Ganz generell wird es zukünftig darum gehen, bei der Kollektionsentwicklung dem Wunsch der Kunden nach Komfort und Funktionalität im Alltag mehr Beachtung zu schenken. Dabei geht es nicht darum, die Regenjacke, die im Gebirge getragen werden könnte, auch für die Fußgängerzone anzubieten, sondern mit dem Gespür für optisch attraktivere Looks Hybrid-Kollektionssegmente zu entwickeln. Und das kann im Sport, aber auch in der Mode stattfinden. Wichtig ist dabei aber, dass neben dem fashion spirit auch der passende, funktionelle Stoff zum Einsatz kommt und auch richtig verarbeitet wird.

Zu guter Letzt ist dann natürlich auch der Handel gefragt, diese Hybrid-Kollektionen richtig in Szene zu setzen. Denn der Sporhandel tut sich mit modischer Interpretation von Sportbekleidung bisher noch etwas schwer.

PERFORMANCE DAYS: Frau Kühner, danke für diese interessanten ersten Einblicke.

Mehr über die technischen Möglichkeiten, die das Thema Athleisure bietet, erfahren die Besucher der PERFORMANCE DAYS im PERFORMANCE FORUM und natürlich auch bei Nora Kühners Vortrag am 4. November um 11.45 Uhr.

Über die PERFORMANCE DAYS

PERFORMANCE DAYS "functional fabric fair" wurde 2008 als erste und einzige Veranstaltung speziell für funktionelle Textilien für die Sport und Berufsbekleidung gegründet. Ziel der halbjährlichen Messe ist es, hochwertigen und innovativen Textilverstellern, Zulieferern und Dienstleistern die Möglichkeit zu geben funktionelle Stoffe, Membrane plus Beschichtungen, Lamine, Wattierungen, Ausrüstungen und Accessoires wie beispielsweise auch Garne, Tapes, Prints, Knöpfe und Reisverschlüsse zu präsentieren.

Die Fachbesucher der Messe - Modedesigner, Produktmanager, Einkäufer und Entscheider nahezu aller europäischen Sportmode und Funktionsbekleidungs-Hersteller (Beispiele online unter: Visitor List) - finden damit genau zum richtigen Zeitpunkt im April und November das gesamte Portfolio hochwertiger Materialien. Dank der Spezialisierung auf Funktionstextilien ist das Timing entsprechend früh und optimal für Sommer- und Winter-Sportkollektionen gewählt. (Alle Messekataloge vorangegangener Veranstaltungen sind online unter Catalogs sowie die aktuelle Aussteller Liste unter Exhibitor List abrufbar).

Die ruhige und konzentrierte Arbeitsatmosphäre unterscheidet die functional fabric fair von anderen oft unüberschaubaren und stressigen Messen. Auch das macht die Münchener Messe im Herzen der europäischen Sportswear-Industrie zu der Top Adresse für neue Stoffe, Innovationen und dem Branchentreff für Geschäftsbeziehungen.

Im einzigartigen PERFORMANCE FORUM der PERFORMANCE DAYS von Freelance-Designerin Alexa Dehmel erhält der Besucher eine inspirierende und fundierte Übersicht über neue Materialien, Trends und Innovationen der Aussteller. Der PERFORMANCE AWARD wird hier übergeben. Hochwertige Fachvorträge und Kooperationen runden das Informationsangebot zudem ab (siehe online Presentations).

Präsentationen wie Messeintritt sind für Fachbesucher gratis.
Mehr Informationen unter: <http://www.performancedays.eu>